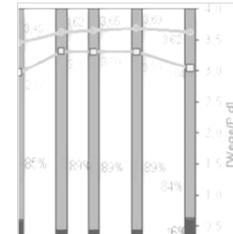
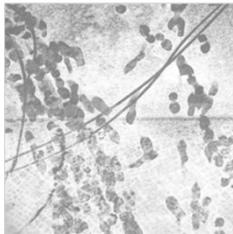


Dr. Frank Ließke

SrV – wovon reden wir?



frank.ließke@tu-dresden.de

Auftaktkonferenz „Mobilität in Städten – SrV 2018“

Dresden, 30.05.2016



DRESDEN
concept
Exzellenz aus
Wissenschaft
und Kultur

SrV – wovon reden wir?

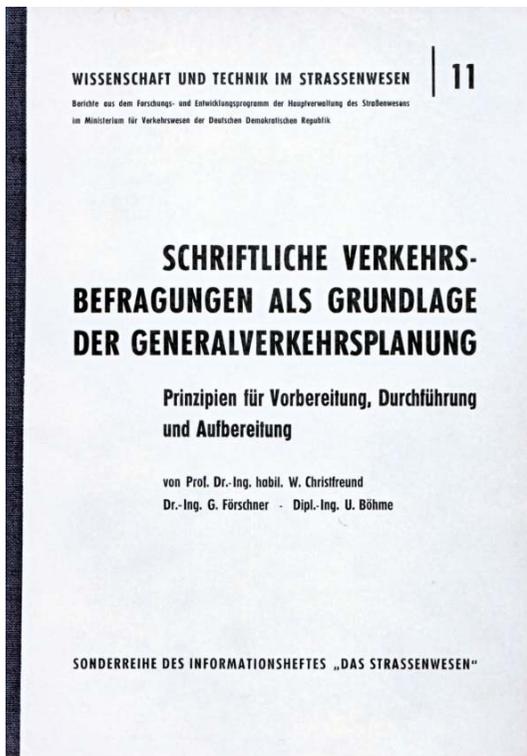
01 Blick zurück: SrV-Wurzeln

02 Im Detail: Konstanten und Veränderliche

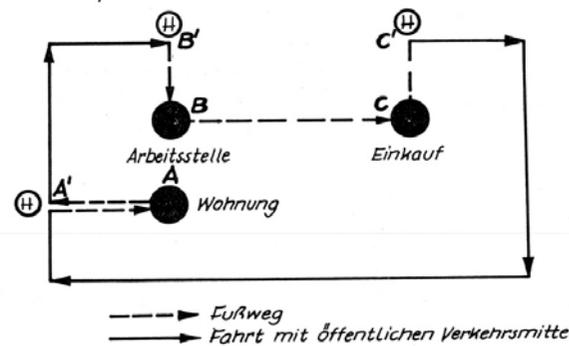
03 Das große Ganze: Projektstruktur

04 Blick voraus: SrV 2018

Zeitreise: SrV-Grundlagen 1969



Lageplanskizze der Ortsveränderungen einer Person



Die Gegenüberstellung aller Vor- und Nachteile zeigt, daß die beiden letzten Möglichkeiten am besten geeignet sind. Alle bisherigen Erhebungen in der DDR legten die 3. Möglichkeit als günstigste Fahrtdefinition zu Grunde.

Sie lautet:

Eine Fahrt ist die Ortsveränderung einer Person von einer Quelle (z. B. Wohnung) zu einem Ziel (z. B. Arbeitsstelle) zur Befriedigung eines Lebensbedürfnisses bzw. Zweckes (z. B. Arbeiten) am Ziel, wobei ein Verkehrsmittel oder mehrere (durch Umsteigen) benutzt werden. Notwendige Fußwege zum und vom Verkehrsmittel (z. B. Haltestelle) gehören zur Fahrt.

Diese Definition sollte auch weiterhin benutzt werden, nicht zuletzt im Interesse langfristiger Vergleiche und Trendbeobachtungen.

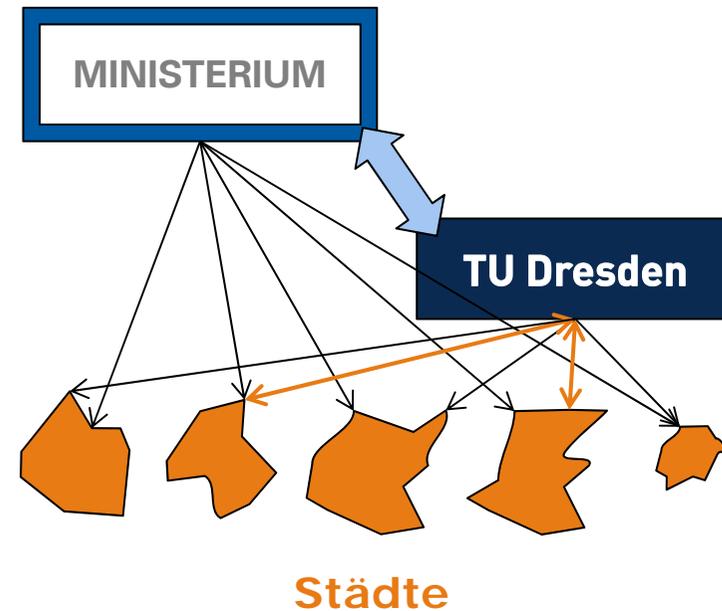
Möglichkeiten der Fahrtdefinition:

- 1) A-A', A'-B', B'-B, B-C, C-C', C'-A', A'-A
- 2) A'-B' C'-A'
- 3) A-B C-A
- 4) A-B B-C C-A

SrV = System repräsentativer Verkehrsbefragungen

Der erste Durchgang: 1972

- Gewinnung von Daten zur Berechnung des städtischen Personenverkehrs
- Aufbau einer Zeitreihe zur Analyse der Entwicklung des Stadtverkehrs
- Sowohl stadtspezifische als auch stadtübergreifende Daten
- Datenbedarf aus der kommunalen Planungspraxis
- Unterstützung durch Verkehrsministerium der DDR
- Wissenschaftliche Konzeption: TU Dresden

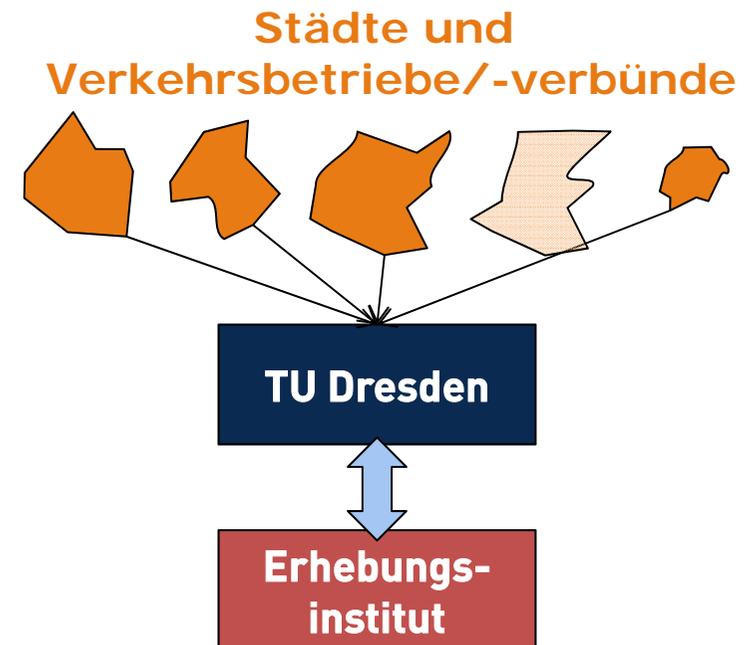


1972*: 45 % zu Fuß +++ 11 % Fahrrad +++ 17 % MIV +++ 27 % ÖPV +++ Face-to-face +++

* SrV-Städtepegel

SrV – heute

- Unveränderte **Zielstellung**
- Veränderte **Fragestellungen**
(E-Mobilität, Sharing,...)
- Veränderte **Erhebungsrandbedingungen**
(Telefon, Internet,...)
- Veränderte Organisationsstruktur
(Städte und Verkehrsbetriebe/-verbünde
als **eigenständige Auftraggeber**)
- Unveränderter **SrV-Standard**



1972*: 45 % zu Fuß +++ 11 % Fahrrad +++ 17 % MIV +++ 27 % ÖPV +++ Face-to-face +++
 2013*: 30 % zu Fuß +++ 12 % Fahrrad +++ 41 % MIV +++ 17 % ÖPV +++ telefonisch/online ++

* SrV-Städtepegel

SrV – wovon reden wir?

01 Blick zurück: SrV-Wurzeln

02 Im Detail: Konstanten und Veränderliche

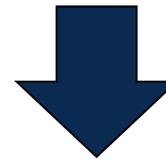
03 Das große Ganze: Projektstruktur

04 Blick voraus: SrV 2018

Unverändert: Die Zielstellung

- ...?
- Zahlen sich die Investitionen in die Radverkehrsförderung aus?
- Ist der ÖV-Anteil in unserer Stadt gestiegen?
- Wurde der Ziel-ModalSplit aus dem VEP erreicht?
- Wie wirkt sich der demographische Wandel auf den Verkehr aus?
- Wie ist der Modal Split auf den Wegen zur Innenstadt?
- Geht die Haushaltsmotorisierung weiter zurück?
- ...?

Bereitstellung aktueller,
vergleichbarer und hochwertiger
Grunddaten für die integrierte
Verkehrsentwicklungsplanung

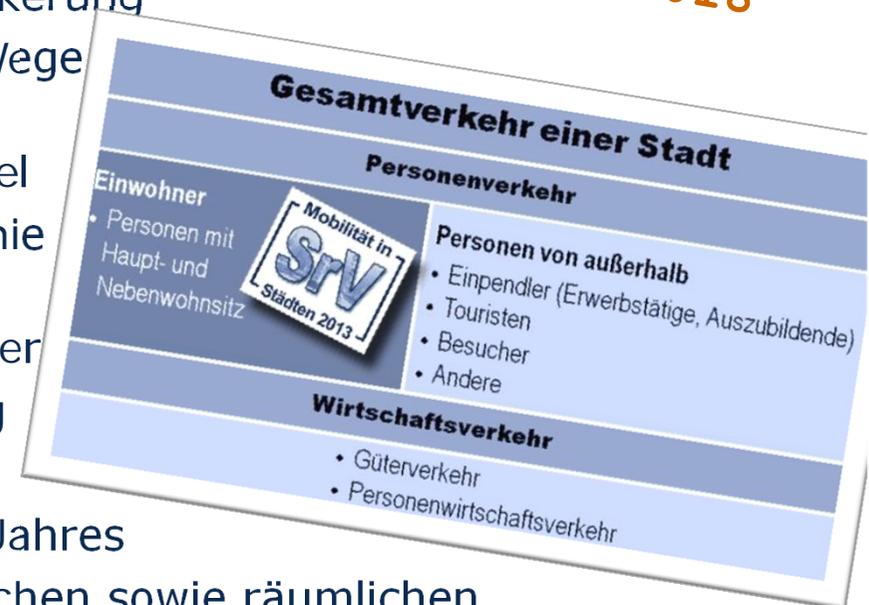


Fokus
Einwohnerverkehr:
Haushaltsbefragung

Unverändert: Der SrV-Standard.

<i>Grundgesamtheit</i>	Städtische Wohnbevölkerung
<i>Fragekatalog</i>	Haushalt, Personen, Wege
<i>Wegedefinition</i>	Ein Zweck, mehrere Verkehrsmittel
<i>Hauptverkehrsmittel</i>	Verkehrsmittelhierarchie
<i>Stichprobenziehung</i>	Zufallsverfahren aus Einwohnermelderegister
<i>Erfasste Wege</i>	Alle Wege am Stichtag
<i>Stichtag</i>	Mittlerer Werktag
<i>Bezugszeit</i>	Mittlerer Verkehr des Jahres
<i>Gewichtung</i>	Nach soziodemografischen sowie räumlichen und zeitlichen Merkmalen
<i>Ergebnisse</i>	Stadtspezifisch, Stadtgruppen, Städtevergleich

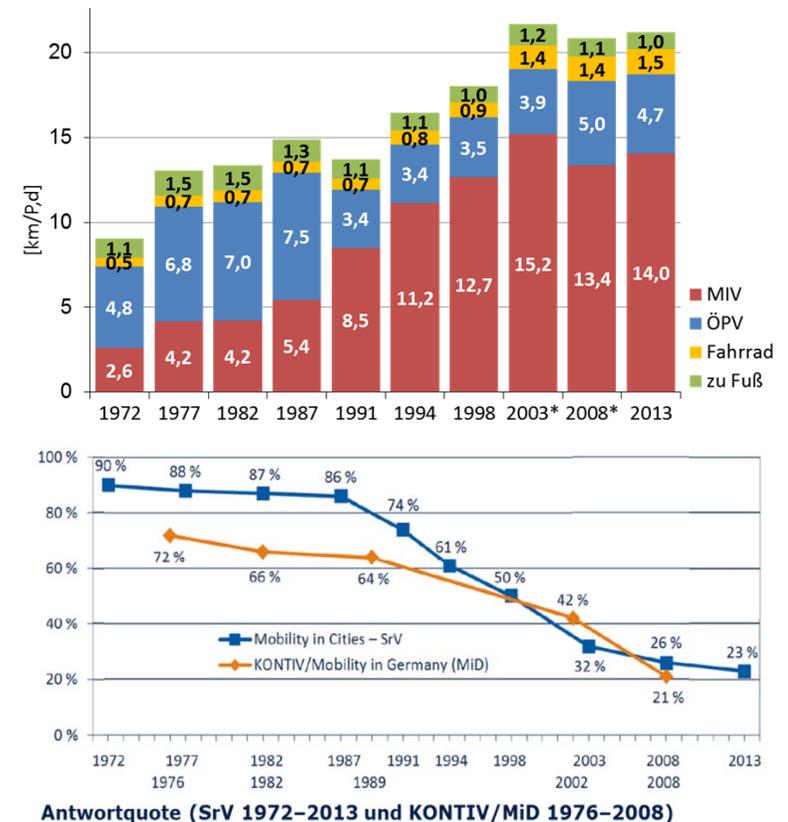
1972-2018



Veränderlich: Verhalten und Erhebungsrandbedingungen

Einflussgrößen auf Ergebnisse:

- Zielstellung
- Fragekatalog
- Grundgesamtheit
- Stichprobenverfahren
- Erhebungsmethode
- Organisation, Motivation
- Fragebogendesign, Layout
- Qualitätssicherung
- Datenaufbereitung
- Datenauswertung
- Publikation



Die Vielzahl der Einflussgrößen auf Erhebungsergebnisse erfordert deren regelmäßige Überprüfung.

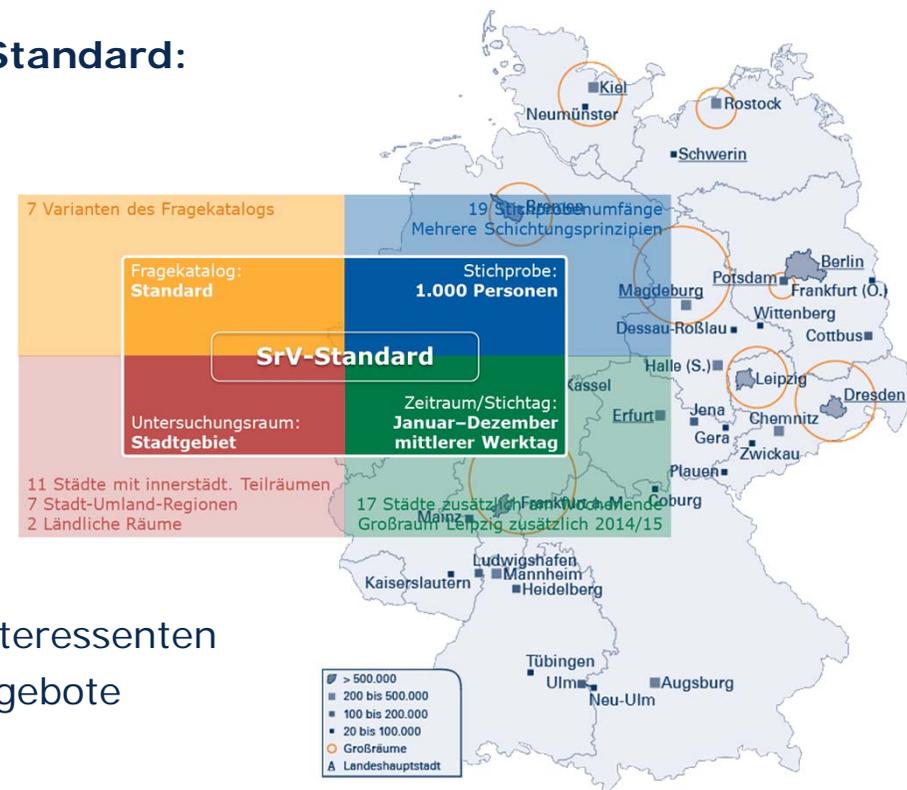
Standardisierung vs. Flexibilisierung

Im SrV 2013 ergänzend zum SrV-Standard:

- Allgemeine Verkehrsmittelnutzung
- Spezifische Fahrkartenkategorien
- Erreichbarkeit wichtiger Ziele nach Verkehrsmittel
- Alle Wochentage
- ...

Auch SrV 2018:

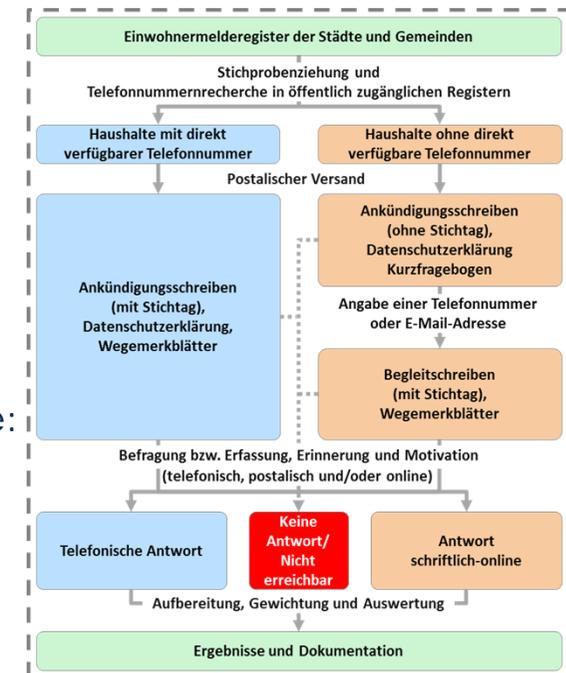
- Zunächst offene Abfrage an alle Interessenten
- Darauf aufbauend strukturierte Angebote



Oberstes Ziel: Repräsentativität der Stichprobe

Methodenkonzept SrV 2013

- Adressziehung aus den Einwohnermelderegistern
- Telefonnummernrecherche in öffentlich zugänglichen Registern
- Zweistufige Befragung für telefonisch nicht direkt erreichbare Haushalte:
 - 1. Kurzfragebogen
 - 2. Stichtagsbefragung telefonisch oder online
- Methodenmix für telefonisch direkt erreichbare Haushalte:
 - Telefoninterview
 - Online-Fragebogen
- GIS-Einbindung bei der Wegeerfassung
- Erinnerungsaktivitäten



SrV – wovon reden wir?

01 Blick zurück: SrV-Wurzeln

02 Im Detail: Konstanten und Veränderliche

03 Das große Ganze: Projektstruktur

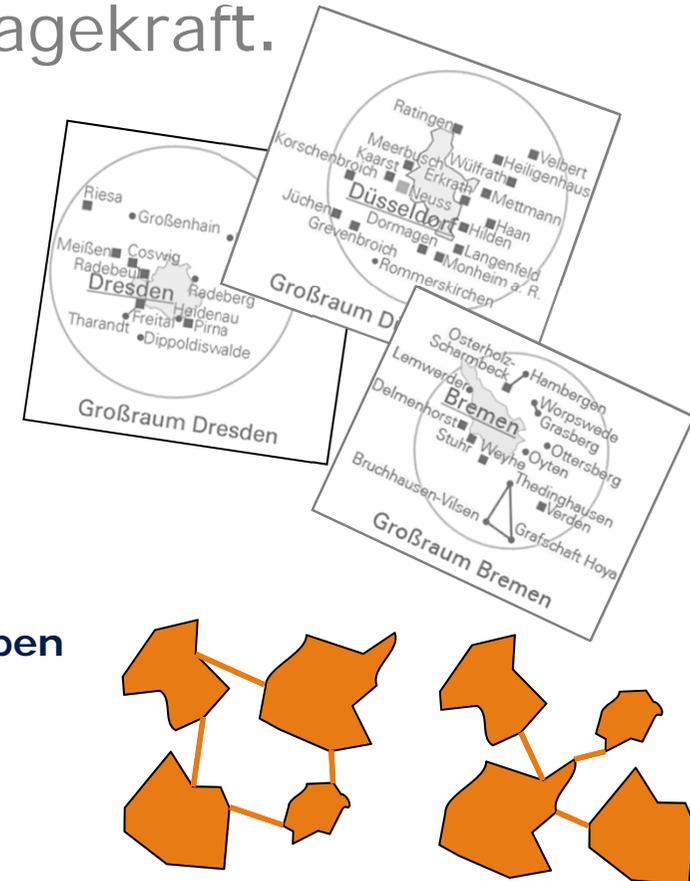
04 Blick voraus: SrV 2018

Örtliche Kooperationen: Kostengünstiger zu mehr Aussagekraft.

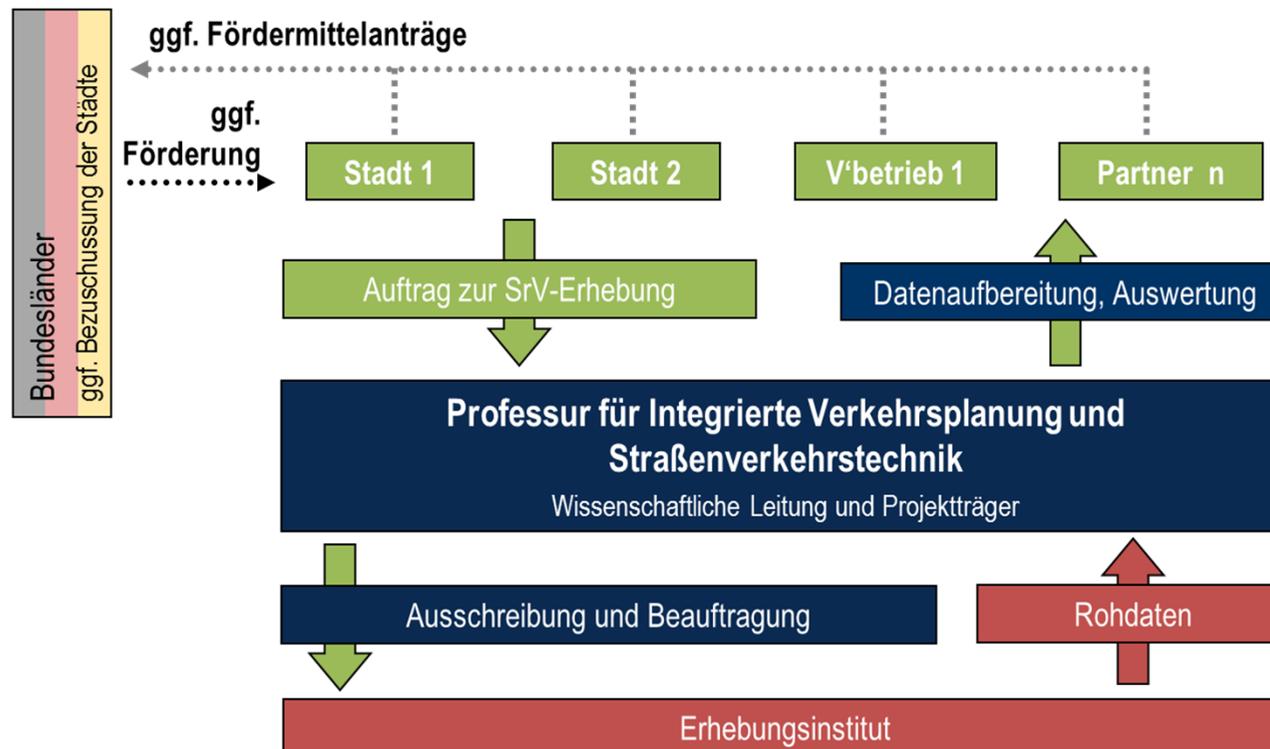
- **Gemeinsame Daten** für gemeinsame Planung und Argumentation
- **Widerspruchsfreiere** Datengrundlagen
- **Benchmarking** auf vergleichbarer Datenbasis
- Gemeinsame **Grundlage für Verkehrsmodell**
- Basis für Ermittlung von Verkehrsbeziehungen mittels Verkehrsmodell

- **Kostenvorteile**
- Bündelung der Finanzkraft für größere **Stichproben**
- Stichproben- und **Genauigkeitsvorteile**

- **Flexible Gestaltung** der Vertragsverhältnisse



Organisationsstruktur



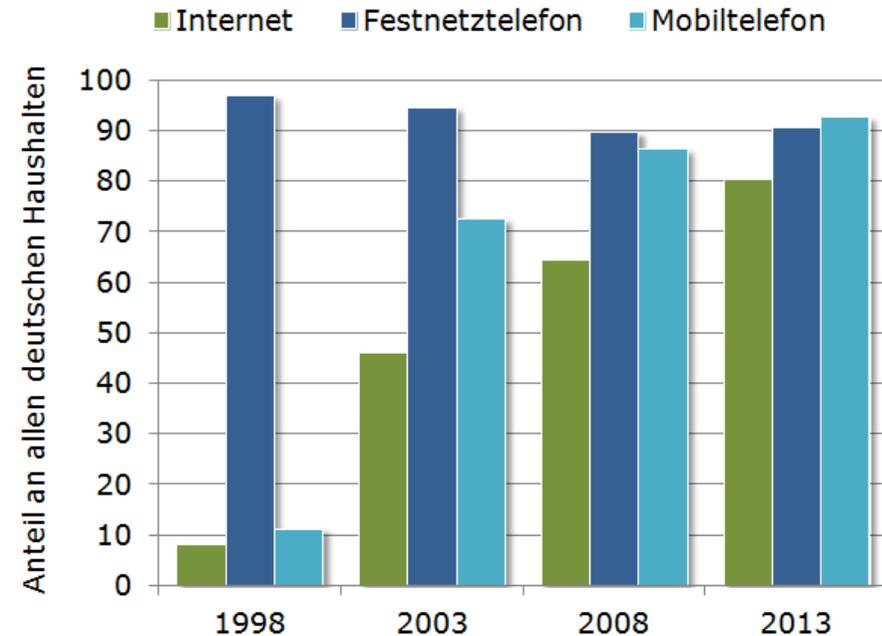
SrV – wovon reden wir?

- 01 Blick zurück: SrV-Wurzeln
- 02 Im Detail: Konstanten und Veränderliche
- 03 Das große Ganze: Projektstruktur
- 04 Blick voraus: SrV 2018**

Was kommt erhebungsbezogen auf uns zu?

2018

- Auskunftsbereitschaft?
- Telefonische Erreichbarkeit?
- Zuverlässigkeit der Bevölkerungsstatistik?
- Wirksamkeit der Erhebungsinstrumente?
- Erfahrungen MiD 2016?
- Wirtschaftliche Entwicklung/ kommunale Haushalte?
- Unvorhersehbares?



Quelle: www.destatis.de
 Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik - Deutschland.
 Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben.
 Abgerufen am 10.11.2014

Was tun wir in Vorbereitung des SrV 2018?

- Zielgerichtete **Information und Motivation** der etablierten und potenziell neuer SrV-Partner
- Methodik: Zwei **Methodenstudien** (Teil A und Teil B), Teil A ist im Feld
 - Teil A: Praktische Implikationen der Erhebung einer Person statt aller Haushaltsmitglieder
 - Teil B: Kritische Prüfung und Überarbeitung/Neuorganisation der Kontakt- und Erinnerungsmaterialien/-stufen
- **Prüfung:** Verschiebung des Feldstarts in März/April (Rekrutierung und Versand über Weihnachten sehr ungünstig, 1. Quartal für Erhebungsinstitut schwierig, zeitliche Implikationen)
- Möglichst breite **Diskussion** zum Spannungsfeld Kontinuität vs. Weiterentwicklung des SrV

Kostenarten und Kalkulationsprinzip



**AG-spezifische Angebote
 Finanzierungszeitraum: 2017, 2018, 2019**

Meilensteine zum SrV 2018

- | | | |
|-------------|---|--|
| 2016 | <ul style="list-style-type: none">▪ Juli▪ September▪ Dezember | Bedarfserfassung
Angebotserarbeitung TU Dresden
Vertragsabschlüsse |
| 2017 | <ul style="list-style-type: none">▪ Februar▪ März▪ Juni▪ Oktober | Startkonferenz
Ausschreibung der Feldarbeit
Auftragserteilung Feldarbeit
Stichprobenziehung |
| 2018 | <ul style="list-style-type: none">▪ I. Quartal | Beginn Feldphase |
| 2019 | <ul style="list-style-type: none">▪ I. Quartal▪ II.+III. Quartal▪ IV. Quartal | Abschluss Feldphase
Non-Response-Untersuchung, Aufbereitung, Gewichtung
Ergebnisübergabe |
| 2020 | <ul style="list-style-type: none">▪ I. Quartal | Abschlusskonferenz |